

Ergänzungsantrag zu TOP 17 „Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung Trinkwasserknappheit“

Folgende Punkte werden neu eingefügt:

2. Auf der städtischen Homepage und im Bürgerzentrum werden zukünftig gut sichtbar in den „warmen Monaten“ das Wasserampelsymbol, welches auch die Rheingauwasser GmbH auf ihrer Homepage nutzt, veröffentlicht, um die Bürger/innen über den aktuellen Zustand der Trinkwasserversorgung zu informieren.
3. In den Ausschuss Umwelt, Planen und Bauen werden zeitnah Vertreter der Rheingauwasser GmbH eingeladen, um über die Arbeit der Rheingauwasser GmbH und dabei vor allem den Zustand der Trinkwasserversorgung im Rheingau respektive Oestrich-Winkel zu berichten und darzulegen, welche Maßnahmen unternommen werden bzw. geplant sind, um die Trinkwasserversorgung zu sichern.
4. Der Magistrat wird gebeten in Rücksprache mit der Rheingauwasser GmbH zu prüfen, ob das Programm des Hessischen Umweltministeriums zur Förderung „Integrierter Wasserressourcen-Managements“ Unterstützungsmöglichkeiten bietet für Maßnahmen der Rheingauwasser GmbH zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung.